

Wir haben schon so einiges über die Autorität gelernt, die Jesus uns gegeben hat. Gott hat den Menschen mit Autorität ausgestattet. Fassen wir einmal kurz zusammen, was diese Autorität bis jetzt beinhaltet. 1. Du hast Autorität über die Sünde in deinem Leben. Du kannst jeder Form von Sünde und Versuchung erfolgreich im Namen Jesu widerstehen. 2. Du hast Autorität über den Teufel und alle Macht der Finsternis in deinem Leben. Du kannst ihm gebieten und im Namen Jesu muss er fliehen. 3. Du hast Autorität über deine Gedanken. Du bist ihnen nicht hilflos ausgeliefert. Du kannst sie unter den Gehorsam Christi gefangen nehmen. 4. Du hast Autorität über alle deine Begierden und Gelüste. Du musst ihnen nicht mehr dienen. Du musst in keinem inneren Gefängnis der Gedanken, Gefühle oder Abhängigkeiten sitzen. Jesus hat dir eine „Du kommst aus dem Gefängnis frei“ Karte geschenkt, die lebenslange Gültigkeit hat. 5. Du hast Autorität in deinem Lebensbereich und dem Fleckchen Erde, das Gott dir gegeben hat. Über alle Mächte der Finsternis, auch über Krankheit kannst du innerhalb deines Lebensbereiches Autorität nehmen.

Darüber zeigt uns das Wort Gottes, dass der Christ im Auftrag und nach der Anweisung Jesu auch Autorität und Vollmacht hat, über seinen persönlichen Lebensbereich hinaus. Das ist wichtig, wenn wir über die Bereiche der Seelsorge, der Fürbitte oder auch der Evangelisation nachdenken. Wir sollen und dürfen auch für Kranke in unserem Umfeld beten. Wie sollen und dürfen auch Menschen in unserem Umfeld befreien. Gott hat uns Autorität durch unser Gebet gegeben. Das Reden, das Sprechen des Gläubigen hat Macht und Kraft, und diese Autorität gilt es zu gebrauchen. Von Elia heißt es: **Jak 5,16-18** - Im Gebet des Glaubens und in der Fürbitte des Glaubens hat Gott Autorität in die Worte des Gläubigen hineingelegt, die Großes und Gewaltiges bewirken kann. Petrus betete für die verstorbene Tabitha und erweckte sie zum Leben. Die Apostel beteten für die Menschen, dass sie mit dem Heiligen Geist erfüllt werden. Paulus betet in jedem Brief inständig für die Gemeinden und auch einzelne Personen. Er betet um Wachstum, betet um Kraft, betet um Verständnis. Als Daniel betete setzte er den Dienst von Engeln frei, die geistlich was bewirkten. Gott hat Autorität in die Gebete seiner Leute hineingelegt. Du willst, dass sich was verändert? Du willst, dass Menschen sich bekehren? Du willst, dass Gott etwas freisetzt? Dann fang an zu beten! Das vollmächtige Gebet in der Autorität Jesus, ist der verlängerte Arm Gottes. Wir alle kennen die vielen Stellen, wo Jesus uns deutlich macht, dass wenn wir bitten, wir auch vom Vater empfangen werden. Das gilt besonders für die Bedürfnisse unseres persönlichen Lebens, geht aber weit darüber hinaus. Wir sollen das Reich Gottes durch unsere Gebete vorantreiben (Dein Reich komme, dein Wille geschehe). Dazu gehört das Bitten um Arbeiter/Mitarbeiter im Reich Gottes - **Mt 9,38** Dazu gehört das Beten für die Regierungen und Verantwortlichen dieser Welt. - **1 Tim.2,1-4** Es ist das Beten, für die Menschen dieser Welt, für ihre Errettung, dass Gott sie zieht. Es ist das Beten um die Freisetzung des Willen und der Herrlichkeit Gottes - **2.Thess 3,1** Es ist das Beten für evangelistische Bemühungen und Missionare - **Kol 4,3** Gott will, dass seine Leute beten, - weil wir durch das Gebet seinen Willen auf dieser Erde durchsetzen.

Wir sollten viel beten, wir sollten mutig beten, denn dadurch üben wir Autorität aus. Gebete können dabei auch mal recht ungewöhnliche Formen und Formulierungen annehmen, wenn sie vom Heiligen Geist geleitet werden. Wenn der Geist dich in eine bestimmte Richtung während des Gebetes leitet, dass lass das zu, und sag nicht: Ne, dass kann ich so jetzt nicht sagen. Tu es einfach und vertrau darauf, dass Gott dadurch wirkt, auch in der unsichtbaren Welt. Ich glaube, dass geistliche Autorität überwiegend durch unser Sprechen, das Beten aber auch den Lobpreis ausgeübt wird. Lobpreis und Anbetung nimmt Autorität über den Feind - warum? 1. Weil wir im Lobpreis die Herrschaft Gottes verkünden und proklamieren. 2. Weil wir im Lobpreis die mächtigen Taten Gottes verkünden, incl. Der Erlösung von Jesus, durch die der Feind besiegt und aller Autorität beraubt wurde. 3. Weil Gott und seine Herrlichkeit sich im Lobpreis und in der Anbetung manifestieren, und der Herrschaftsbereich Gottes dadurch ausgeweitet wird. Man füllt den Raum mit Gottes Gegenwart und der Atmosphäre des Heiligen Geistes. 4. Weil wir uns im Lobpreis und der Anbetung von uns selbst wegbewegen und von uns selbst wegsehen – und Gott in den Mittelpunkt stellen. 5. Im Lobpreis erleben wir, wir wir auf einmal stark werden, wie wir mutig werden, wie wir frei werden – und das wiederum setzt Autorität frei, die wir im Gebet und im Leben umsetzen können. 6. Im Lobpreis ist schon so manche Gefängnistür geöffnet worden. 7. Lobpreis setzt Gottes handeln frei, es setzt die Schlachtreihen des Himmels in Bewegung und Engel machen sich auf für uns zu streiten - **2.Chr 20,22** Sie priesen Gott, laut und lange. Und während sie das taten, führte Gott den Kampf. Hier sehen wir, wie Lobpreis mit geistlicher Autorität zusammenspielt. Wenns bei dir ganz dicke kommt und der Feind sich aufbäumt, dann preise den Herrn (**Ps 18,4**). Gebet und Lobpreis, aber auch ein drittes kannst du tun. Das, was mit die größte Autorität hat, wenn es vom Heiligen Geist gebraucht wird ist das Wort Gottes selbst - **Eph 6,17** Gott hat durch sein Wort die Erde geschaffen. Jesus selbst ist das Mensch gewordene Wort Gottes. Seine Worte hatten Kraft, Macht und Autorität und die Menschen spürten das (**Mk 1,22**). Unter der Leitung des Heiligen Geistes bewirkt das Wort Großartiges (**Jes 55,11**). Lass den Heiligen Geist in dir das Wort Gottes in deinem Mund führen. Sprich es, benutze es, lass es dir schenken und in dir lebendig werden. Wenn Schwierigkeiten auftauchen und wir wissen, dass wir vom Feind angegriffen werden, sollte unsere erste Reaktion sein, ein Wort vom Herrn zu suchen. So hat es in **2 Chr. 20** auch König Josafat gemacht. Er hat nicht einfach wild um sich geschlagen, sondern den Herrn gesucht. Der Herr hat ihm dann ein Wort gegeben: **2.Chr 20,17** - Was für eine wunderbare Sache. Sie standen dann da, haben gemäß der Eingebung des Geistes Lobpreis gemacht und der Herr hat das Problem geregelt. Wie kannst du geistliche Autorität umsetzen? Gebrauche das Wort Gottes. Lass es dir vom Geist schenken (manchmal kommt es auch prophetisch). Benutze es und sprich es aus. Setze dein Vertrauen darauf. Bete im Namen Jesus, geh in die Fürbitte, denn durch Gebet übst du Autorität aus Preise den Herrn und bete ihn an. Das Wunder liegt in deinem Mund!